

**GERMAN CERTIFICATE 3 LISTENING****1. The lady asks the man**

- A** how long it is until the train leaves.  
**B** whether she has to change trains.  
**C** how long the trip to Erfurt lasts.  
**D** in which direction Erfurt is.

**Transcript**

*A lady asks a man for information at a railway station.*

- F: Fährt dieser Zug nach Erfurt?  
M: Die Richtung stimmt, aber er fährt nicht weit genug.  
F: Welchen Zug muss ich nehmen?  
M: Der Zug auf Gleis 7. Er fährt in 35 Minuten ab.  
F: Wissen Sie, wie lange die Fahrt dauert?  
M: Ungefähr 40 Minuten.  
F: Danke schön.  
M: Gern geschehen.

**2. Das Wetter in Zentraldeutschland wird**

- A** neblig aber mild.  
**B** kälter als in Süddeutschland.  
**C** klar aber kälter als im Norden.  
**D** windig aber mit etwas Schnee.

**Transcript**

*A weather report*

- F: Und jetzt die Wetterprognose. Im Norden wird es regnerisch und kalt mit einer Höchsttemperatur von 9 Grad. Der Wind kommt vom Nordwesten. In Zentraldeutschland wird es milder mit einer Höchsttemperatur von 12 Grad, aber es wird bewölkt und neblig. Der Wind kommt aus dem Westen. In den Alpen gibt es Schneeschauer mit einer Temperatur von 5 Grad. Kein schönes Wetter!

## GERMAN CERTIFICATE 3 READING

**PREMIERE**

**Disco**

von Marc Grossmann (Musik)

Sehen Sie ein Musical, das das Lebensgefühl und die ins Tanzbein gehende Musik der 70er Jahre heraufbeschwören wird! Nach einem Film mit Leni Hauser und Hugo Stahl.

Karten können entweder online unter [www.staatsoper-dresden.de](http://www.staatsoper-dresden.de) vorbestellt werden oder an der Kasse der Staatsoper gekauft werden.

Preise: Zwischen 50 und 90 Euro, Senioren zahlen 10 Euro weniger.

Sonntagnachmittags bieten wir während der Vorstellung eine Kinderbetreuung an. Voranmeldung unbedingt erforderlich!!!

1. This is an advertisement for

- A a disco.
  - B a movie.
  - C an opera.
  - D a musical.
-

## An online survey.

**Umwelt-Umfrage: Wie kommen unsere Schüler zum Salier-Gymnasium?**

**Die Umfrage**  
Wie groß ist die Umweltbelastung, die unsere Schüler auf dem Weg zur Schule verursachen? Wir haben im Juni 2008 fast 700 Fragebögen an die Schülerinnen und Schüler verteilt und nach den Verkehrsmitteln, nach Wohnort sowie nach Geld- und Zeitaufwand für den Schulweg gefragt. Mit Ausnahme der Klasse 13 konnten wir alle Klassen erreichen. Von den 686 Schülern und Schülerinnen kamen 345 Fragebögen zurück. Das sind ca. 50%. Das ist eine solide Basis für realistische Aussagen. Unsere Schüler kommen vorwiegend aus Waiblingen (412), Kleinheppach (150), Korb (85) und Beinstein (39).

**Die Bewertung**  
Die Ökologische Bilanz der Schulwege aller SchülerInnen und Schüler ist recht positiv. Die allermeisten (87%) kommen umweltfreundlich mit Bus, S-Bahn oder zu Fuß zur Schule. Nur 12% kommen mit dem Auto. Die Mofa- oder Rollerfahrer sind mit einem Prozent zu vernachlässigen. Sieht man sich die einzelnen Klassen an, erkennt man Unterschiede: Die unteren Klassen gehen häufiger zu Fuß oder fahren Fahrrad. Dies hat allerdings mehr mit dem nahe gelegenen Wohnort als mit der Wanderfreude zu tun. Der wichtigste Unterschied zeigt sich in der Benutzung des Autos: Dieses wird von der Oberstufe (30%) dreimal so häufig benutzt wie von den übrigen Klassen (10%). Wer aber eigentlich für die ungünstigere Ökobilanz der Oberstufe verantwortlich ist, zeigt ein Vergleich der Klasse 12 mit Klasse 11. In der Klasse 11 wird das Auto von nur 6% der Schüler, also extrem wenig benutzt, in der Stufe 12 aber mit 42% extrem häufig. Hier wird das Alter von 18 Jahren erreicht, welches bisher Voraussetzung für einen Führerschein war.

Wie kommen die Schüler zum Salier Gymnasium?	in %
Bus, S-Bahn oder zu Fuß	87
Auto	12
Mofa oder Roller	1

## 2. What was the survey about?

- A changes to school zoning
  - B travel times to and from school
  - C how much students pay for public transport
  - D the environmental impact of student transport
-